

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

An den Hängen des Krn

Als es dunkel wurde, saßen wir, Gäste des Divisionskommandos, warme Soldatenmäntel über den ein wenig feuchten, frierenden Leibern, auf einer Terrasse. Gewinde von Buchenlaub schlangen sich zwischen den Tellern und Gläsern hin. Und in den Gläsern gab es Bier, Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen, Bier am Jsonzo. Der Divisionspfarrer neigte sich zu mir: „Das gibt's aber nicht alle Tage.“

Ich sehe noch immer das feine, durchgeistigte Gesicht des Generals vor mir, als er sich mir zuwandte: „Sehen Sie den schönen Berg dort unten am Talende. Es ist unser Wetterberg: er ist klar, also werden wir morgen schönes Wetter haben. Aber es sitzt auch der italienische Beobachter auf ihm, und mit einem guten Fernglas kann er uns hier in die Schüsseln schauen...“

Das ist es, daß die Italiener auch solche Berge haben, von denen aus sie in unsere Schüsseln schauen können. Wir haben ja, solange die Vermittlungsverhandlungen andauerten, nirgends ausgiebige militärische Vorkehrungen treffen dürfen, wir waren gläubig, vertrauend und ehr-